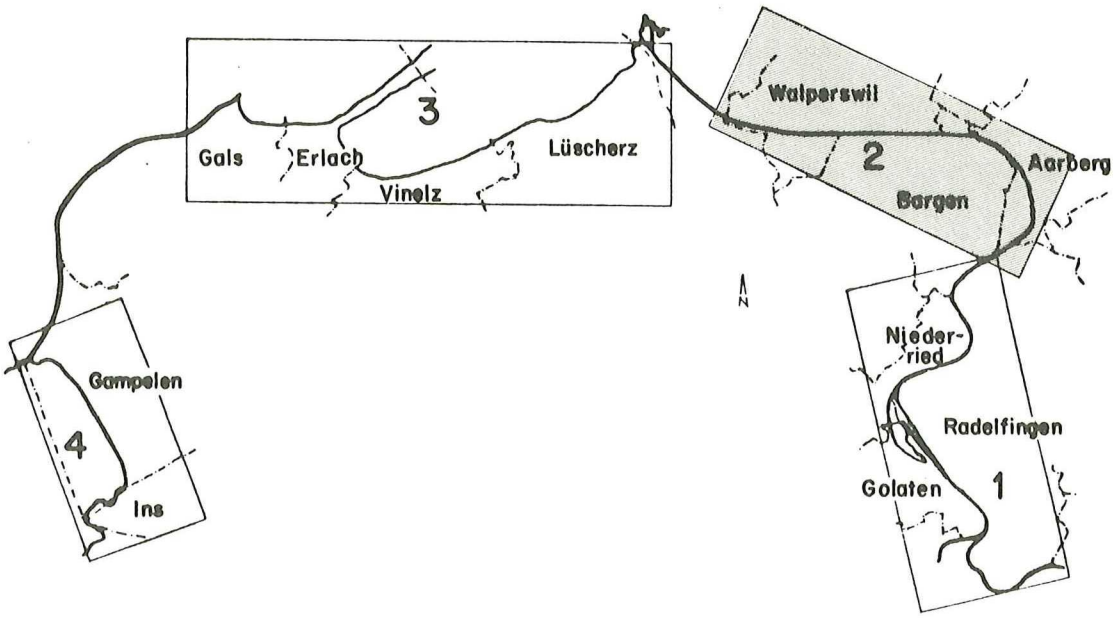
Kanton Bern

SFG
See- und Flussuferrichtplan

für das Teilgebiet
Erlach und östliches Seeland



Plan Nr. 2

September 1985

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN	REGION: EOS

GEWÄSSER:	GEMEINDE(N):	UFERABSCHNITT:
Aare	Radelfingen	Radelfingen-Au (6R 13-15)

SITUATIONSBESCHRIEB:

Landwirtschaftlich intensiv genutzte monotone Flussaue mit bestehender Freifläche (Bade- und Sportmöglichkeiten) im Bereich des unteren Stausees. Parkplätze in genügender Anzahl sind vorhanden. Im nördlichen Teil bestehendes Naturschutzgebiet Mülau-Radelfingen (RRB Nr. 4299 vom 5. Dezember 1973). Der Uferweg ist durchgehend (asphaltiert) mit Ausnahme einer direkten Verbindung zum Gouchet.

PROBLEMBESCHRIEB:

- Fehlender Flussübergang zwischen Radelfingen und Niederried.
- Schwierige Topographie für direkte Verbindung Gouchet-Radelfingen-Au.

MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Festlegungen

1 Neuanlage einer direkten Verbindung Gouchet-Radelfingen-Au.

2 Erstellen eines einfachen Fussgängersteges zwischen Radelfingen und Niederried.

3 Verbesserung der Uferbestockung im ganzen Abschnitt. Bepflanzung mit standortheimischen Baum- und Strauchgruppen entlang des Uferweges entsprechend den Möglichkeiten.

[4] Die genaue Abgrenzung der Freifläche hat im Rahmen der Uferschutzplanung zu erfolgen. Insbesondere ist mindestens die Benützung des Trainingsfeldes beim Fussballplatz sicherzustellen. Zum Schutz der wertvollen Ufervegetation sind im vorgelagerten Bereich der Freifläche die notwendigen Vorschriften zu erlassen.

Hinweise

5 Oeffnen des Uferweges für Velofahrer. Ersetzen des allg. Fahrverbotes.

6 Das Naturschutzgebiet Radelfingen-Au sollte durchgehend realisiert werden. Wiederherstellung eines Auenwaldes, Zugänglichkeit im Bereich des Teiches einschränken.

7 Hafen nur für bereits vorhandene Boote (Sammelstelle); keine zusätzlichen Bootsanbindeplätze.

PRIORITÄTEN:

- kurzfristig:
- mittelfristig: 1,2,3
- langfristig:

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN	REGION: EOS

GEWÄSSER:	GEMEINDE(N):	UFERABSCHNITT:
Aare/Hagneck-Kanal	Aarberg	Aarberg (6R 16-17)

SITUATIONSBESCHRIEB:

Bewaldeter Prallhang; Kraftwerk Aarberg und Schwimmbad Aarberg; Abzweigung der Alten Aare. Durchgehender, asphaltierter Uferweg mit allgemeinem Fahrverbot.

PROBLEMBESCHRIEB:

Uferweg mit allgemeinem Fahrverbot.

MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Festlegung

1 Rastplatz (bestehend)

Hinweise

2 Oeffnen des Uferweges für Radfahrer

PRIORITÄTEN:

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN	REGION: EOS

GEWÄSSER:	GEMEINDE(N):	UFERABSCHNITT:
Aare/Hagneck-Kanal	Aarberg	Chappelefeld (6R 18)

SITUATIONSBESCHRIEB:

Bestocktes Ufer, durchgehend vorhandener Uferweg.

PROBLEMBESCHRIEB:

- Fehlende Zugänglichkeit zum Ufer
- Gefährliche Strassenquerung bei der Brücke Aarberg-Bargen.

MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Festlegungen

1 Die Sicherheit der Fussgänger ist durch geeignete Signalisationsmassnahmen zu gewährleisten.

Hinweise

2 Auf dem Uferweg gilt ein allgemeines, bereits signalisiertes Fahrverbot (Ausnahme für Land- und Forstwirtschaft). Falls Autofahrer die fehlenden Zufahrtsmöglichkeiten zum Kanalufer via Güterstrasse umgehen sollten, müssten an den entsprechenden Zufahrtsstellen Fahrverbote aufgestellt werden.

PRIORITÄTEN:

- kurzfristig: 1
- mittelfristig:
- langfristig:

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION: EOS
GEWÄSSER: Aare/Hagneck-Kanal	**GEMEINDE(N):** Bargen	**UFERABSCHNITT:** Schünacher (6R 19)

SITUATIONSBESCHRIEB:

Dichter Auenwaldstreifen zwischen Kanalufer und Damm, gefolgt von einer intensiv genutzten, nicht strukturierten Landwirtschaftsebene.

Uferweg durchgehend vorhanden (Fahrverbot).

PROBLEMBESCHRIEB:

- Fehlende Zugänglichkeit zum Ufer

MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Festlegungen

1 Schaffung eines einfachen Rastplatzes in diesem Abschnitt und Gewährleistung der Zugänglichkeit zum Ufer. Der Standort dieses Rastplatzes ist erst im Rahmen der Uferschutzplanung (grundeigentümerverbindlich) und in Absprache mit den Gemeinden definitiv festzulegen.
2 Landseitige Bepflanzung entlang des Weges mit standortheimischen Strauch- und Baumgruppen entsprechend den Möglichkeiten.

Hinweise

3 Auf dem Uferweg gilt ein allgemeines, bereits signalisiertes Fahrverbot (Ausnahme für Land- und Forstwirtschaft). Falls Autofahrer die fehlenden Zufahrtsmöglichkeiten zum Kanalufer via Güterstrasse umgehen sollten, müssten an den entsprechenden Zufahrtsstellen Fahrverbote aufgestellt werden.

PRIORITÄTEN:

- kurzfristig:
- mittelfristig: 1, 2
- langfristig:

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN	REGION: EOS

GEWÄSSER:	GEMEINDE(N):	UFERABSCHNITT:
Aare/Hagneck-Kanal	Walperswil	Gimmiz (6R 20)

SITUATIONSBESCHRIEB:

Dichter Auenwaldstreifen zwischen Kanalufer und Damm, gefolgt von einer intensiv genutzten nicht strukturierten Landwirtschaftsebene. Uferweg durchgehend vorhanden (Fahrverbot).

PROBLEMBESCHRIEB:

- Fehlende Zugänglichkeit zum Ufer.
- Landseitig monotoner Uferweg.

MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Festlegungen

1 Schaffung eines einfachen Rastplatzes in diesem Abschnitt und Gewährleistung der Zugänglichkeit zum Ufer. Der Standort dieses Rastplatzes ist erst im Rahmen der Uferschutzplanung (grundeigentümerverbindlich) und in Absprache mit den Gemeinden definitiv festzulegen.

2 Landseitige Bepflanzung entlang des Weges mit standortheimischen Strauch- und Baumgruppen entsprechend den Möglichkeiten.

Hinweise

3 Auf dem Uferweg gilt ein allgemeines, bereits signalisiertes Fahrverbot (Ausnahme für Land- und Forstwirtschaft). Falls Autofahrer die fehlenden Zufahrtsmöglichkeiten zum Kanalufer via Güterstrasse umgehen sollten, müssten an den entsprechenden Zufahrtsstellen Fahrverbote aufgestellt werden.

PRIORITÄTEN:

- kurzfristig:
- mittelfristig: 1, 2
- langfristig:

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN	REGION: EOS

GEWÄSSER:	GEMEINDE(N):	UFERABSCHNITT:
Aare/Hagneck-Kanal	Walperswil	Epsemoos (6R 21-23)

SITUATIONSBESCHRIEB:

Landwirtschaftlich extensiv genutzter Landstreifen zwischen Kanal und Damm. Wertvolle Ufervegetation z.T. mit Schilfgürtel. Uferweg auf dem Damm durchgehend vorhanden mit allgemeinem Fahrverbot.

PROBLEMBESCHRIEB:

Monoton wirkender, unbepflanzter Damm.

MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Festlegung

1 Lockere Bepflanzung des Dammes mit standortheimischen Bäumen und Feldgehölzen; Schutz der Feuchtstandorte.

PRIORITÄTEN:

- kurzfristig:
- mittelfristig: 1
- langfristig:

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN	REGION: EOS

GEWÄSSER:	GEMEINDE(N):	UFERABSCHNITT:
Aare	Bargen	Bargenholz (6L 16)

SITUATIONSBESCHRIEB:

Bewaldeter Prallhang "Dachsrain" mit wertvoller Fauna und Flora.

PROBLEMBESCHRIEB:

Rutschgefährdeter Prallhang.

MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Festlegung

1 Der steile Uferweg beim Wannenrain ist zu verbessern und auszubauen.

Hinweise

2 In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzinspektorat sind Massnahmen zur Erhaltung der Naturwiesen an der Uferböschung zu diskutieren und zu realisieren.

3 Dachsrain:
- In Zusammenarbeit mit dem Kreisforstamt sind Waldbewirtschaftungspläne zu erarbeiten.
- Für ingenieurbiologische Massnahmen zur Eindämmung der Ufererosion am Prallhang ist das Naturschutzinspektorat beizuziehen.

PRIORITÄTEN:
- kurzfristig:
- mittelfristig: 1
- langfristig:

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN	REGION: EOS

GEWÄSSER:	GEMEINDE(N):	UFERABSCHNITT:
Aare	Aarberg	Mülau (6L 17)

SITUATIONSBESCHRIEB:

Rechtskräftig ausgeschiedenes Naturschutzgebiet Mülau-Radelfingenau (RRB Nr. 4299 vom 5. Dezember 1973) mit einem öffentlichen Rastplatz beim Schiess-Stand (Sitzgelegenheiten, Feuerstellen). Der Uferweg ist durchgehend vorhanden.

PROBLEMBESCHRIEB:

Zugänglichkeit zum Rastplatz.

MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Hinweise

1 Ein intensiver Motorfahrzeugverkehr zum Rastplatz im Naturschutzgebiet ist unerwünscht. Der Uferweg ist für den Radfahrer zu öffnen. Das allgemeine Fahrverbot ist durch ein allgemeines Motorfahrzeugverbot (Ausnahme für Schützen) zu ersetzen.

PRIORITÄTEN:

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN	REGION: EOS	
GEWÄSSER: Aare/Hagneck-Kanal	**GEMEINDE(N):** Aarberg / Bargen	**UFERABSCHNITT:** Stauwehr (6L 18)

SITUATIONSBESCHRIEB:

Flusskraftwerk Aarberg; vorgelagert 10 Bootsanbindeplätze. Durchgehender, asphaltierter Uferweg.

PROBLEMBESCHRIEB:

Farblich schlecht abgestimmtes Maschinenhaus.

MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Festlegung

1 Bessere Gestaltung der Kraftwerksumgebung mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern.
2 Die Sicherheit der Fussgänger ist durch geeignete Signalisationsmassnahmen zu gewährleisten.

Hinweis

3 Keine zusätzlichen Bootsanbindeplätze.

PRIORITÄTEN:

- kurzfristig: 2
- mittelfristig: 1
- langfristig:

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN	REGION: EOS

GEWÄSSER:	GEMEINDE(N):	UFERABSCHNITT:
Aare/Hagneck-Kanal	Bargen	Chäsere (6L 19-21)

SITUATIONSBESCHRIEB:

Dichter Auenwaldstreifen zwischen Kanalufer und Damm, gefolgt von einer intensivgenutzten, nicht strukturierten Landwirtschaftsebene. Uferweg ist durchgehend vorhanden (Motorfahrzeugverbot). Bei der Bargenbrücke sind 15 öffentliche Parkplätze vorhanden.

Ueberreste der ehemaligen Burgenschanze (Schärpeterschanz).

PROBLEMBESCHRIEB:

- Fehlende Zugänglichkeit zum Ufer.
- Landseitig monotoner Uferweg.
- Gefährliche Strassenquerung bei der Brücke Aarberg-Bargen.

MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Festlegungen

1 Schaffung eines einfachen Rastplatzes entlang dieses Abschnittes und Gewährleistung der Zugänglichkeit zum Ufer. Der Standort des Rastplatzes ist erst im Rahmen der Uferschutzplanung (grundeigentümerverbindlich) und in Absprache mit den Gemeinden definitiv festzulegen.

2 Landseitige Bepflanzung des Weges mit standhortheimischen Strauch- und Baumgruppen entsprechend den örtlichen Möglichkeiten.

PRIORITÄTEN:

- kurzfristig:
- mittelfristig: 1, 2
- langfristig

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN	REGION: EOS

GEWÄSSER:	GEMEINDE(N):	UFERABSCHNITT:
Aare/Hagneck-Kanal	Walperswil	Weidmoos (6L 22-23)

SITUATIONSBESCHRIEB:

Landschaftlich extensiv genutzter Landstreifen zwischen Kanal und Damm. Angrenzend an die Walperswiler-Brücke einfacher Rastplatz ohne Infrastruktur und mit guter Zugänglichkeit zum Wasser. Befahren des Uferweges für Velo- und Mofafahrer gestattet.
Kulturhistorisch wertvolle Eisenbogenbrücke.

PROBLEMBESCHRIEB:

Ablagerungen im Bereich der Freifläche.

MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Festlegung

1 Entfernen der Schuttablagerung und Anbringen eines Verbotes.
Einrichten eines einfachen Rastplatzes mit Sitzgelegenheiten und Feuerstellen.

2 Schutz der bestehenden Feuchtstandorte.

PRIORITÄTEN:

- kurzfristig:
- mittelfristig: 1
- langfristig: